

84176-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Ehemaliges Gaswerk Frankfurter Straße, Darmstadt, Freiberufliche Leistungen (Ingenieur- und Gutachterleistungen) zur Grundwassersanierung

OJ S 25/2026 05/02/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG

E-Mail: einkauf@entega.ag

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ehemaliges Gaswerk Frankfurter Straße, Darmstadt, Freiberufliche Leistungen (Ingenieur- und Gutachterleistungen) zur Grundwassersanierung

Beschreibung: Ingenieurtechnische und fachgutachterliche Begleitung der Grundwassersanierung sowie Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Sanierungsbetriebes, Vergabe von Leistungen an Dritte, Planung, Ausschreibung und gutachterliche Begleitung des Rückbaus einer Grundwassermessstelle GWM G1, Aktualisierung und Einsatz eines Grundwasserströmungs- und Schadstofftransportmodells mit FEFLOW, Grundwassersanierungsoptimierung (Genehmigungs- und Ausführungsplanung zur Erweiterung der Grundwasseraufbereitung, Ausschreibung, Fachbauüberwachung, Dokumentation), SIGE-Koordination gem. Baustellenverordnung, Gestellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators (SiGeKo) gem. Baustellenverordnung.

Kennung des Verfahrens: 67419043-e42d-422d-ad9a-3b7e2c0f8326

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 20.02.2026, beim Auftraggeber eingegangen sind. Später eingehende

Auskunftsersuchen werden nicht bearbeitet. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftsersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport ELViS zu stellen und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Um eine Bewerberfrage zu stellen ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabeplattform registrieren. Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform abrufbar. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftsersuchens trägt der anfragende Bewerber. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Umgang mit Daten des Bieters Der Bewerber/Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bietern eine Vorabinformation gem. § 134 GWB erfolgt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Bewerber und jedes Mitglied der Bergwerksgemeinschaft erklärt, dass keine Ausschlussgründe nach § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen oder andernfalls entsprechende

Selbstreinigungsmaßnahmen nach den § 142 i. V. m. §§ 125, 126 GWB getroffen werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ehemaliges Gaswerk Frankfurter Straße, Darmstadt, Freiberufliche Leistungen (Ingenieur- und Gutachterleistungen) zur Grundwassersanierung

Beschreibung: Ingenieurtechnische und fachgutachterliche Begleitung der

Grundwassersanierung sowie Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Sanierungsbetriebes: -

Vor-Ort-Begehungen der Sanierungsanlagen, Anlagenkontrolle im Regelbetrieb

(Fremdüberwachung, - Fachgutachterliche Leistungen im Regelbetrieb /

Sanierungsmanagement: (Dokumentation, Überwachung Sanierungserfolg und

Anlagenbetrieb, Überwachen von Lieferungen, Reparatur und Wartungsarbeiten,

Rechnungsprüfungen, Empfehlung für Optimierungsmaßnahmen, Aufstellen und Pflegen

eines Messstellenkatasters, Kostenfortschreibung), - Verkehrstechnische Aufnahme und

Zustandsdokumentation (Vor-Ort-Kontrolle, Bestandsdokumentation), - Monitoringleistungen /

Grundwassermonitoring: Begleitung und Überwachung der Monitoringsuntersuchungen,

Koordination und Qualitätssicherung, - Dokumentationsleistungen (Jahresberichte), z. B.

Beschreibung und Darstellung der Wasseraufbereitungsanlage, der Sanierungsbrunnen,

Leitungen und Messstellen, Sanierungskonzept, Verfahrensbeschreibung, Reinigungs- und

Sanierungszielwerte, bes. Vorkommnisse, Bewertung der Reinigungsleistungen,

Betriebsverlauf, Grundwasserstände, Fördermengen, Schadkonzentrationen, Betriebsmittel-

und Stromverbrauch, Schadensentwicklung, Bewertung Sanierungsbetrieb, -

Projektkoordination, Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit, - Kontrolle und

Überwachung von Arbeitssicherheitsmaßnahmen, Vergabe von Leistungen an Dritte: -

Vergabe der Probenahme-, Analysenleistungen und Wasserstandsmessungen für das

komplette Monitoring und P&T, - Ausschreibung zum Neubau, zum Betrieb, zur Wartung und

zur Instandhaltung einer Sanierungsanlage, Planung, Ausschreibung und gutachterliche

Begleitung des Rückbaus einer Grundwassermessstelle GWM G1, Aktualisierung und Einsatz eines Grundwasserströmungs- und Schadstofftransportmodells mit FEFLOW, Grundwassersanierungsoptimierung (Genehmigungs- und Ausführungsplanung zur Erweiterung der Grundwasseraufbereitung, Ausschreibung, Fachbauüberwachung, Dokumentation), SIGE-Koordination gem. Baustellenverordnung, Gestellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators (SiGeKo) gem. Baustellenverordnung.
Interne Kennung: LOT-0001 HAD

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71313000 Umwelttechnische Beratung, 71319000 Gutachterische Tätigkeit

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, Verhaltensprinzipien für Lieferanten

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Sonstige Kriterien für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft (alle Mitglieder) hat eine Kopie der Anmeldungs-bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 12 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft muss eine Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. € für Personenschäden, 3 Mio. € für Sachschäden und Vermögensschäden, bzw. eine Erklärung über die Bereitschaft abgeben, eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsätze mit vergleichbaren Leistungen Mittelwert der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) MINDESTKRITERIUM: 125.000 €.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft muss vergleichbare Referenzen darstellen. Liste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende) Leistungen des Bewerbers mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten Empfänger (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV) MINDESTKRITERIUM: - Überwachung von Grundwassersanierungsanlagen zum Reinigen von leichtflüchtigen aromatischen Kohlenwasserstoffen (z. B. BTEX) im Grundwasser inklusive Grundwassermonitoring - Mindestens 1 Referenz im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) zum Einsatz eines Grundwasser- und Schadstofftransportmodells mit FEFLOW mit Abbau von Schadstoffen - Mindestens 1 Referenz im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) zur Planung und Ausschreibung von Grundwassersanierungsanlagen - Mindestens 1 Referenz im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) zur Planung und Ausschreibung von Betrieb und Instandhaltung von Grundwassersanierungsanlagen - Mindestens 1 Referenz im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) zur Bauüberwachung von Grundwassersanierungsanlagen oder deren Erweiterung Liste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende) Leistungen der Projektleitung mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten Empfänger (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV) MINDESTKRITERIUM: - Mindestens 1 Referenz im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) zur Überwachung von Grundwassersanierungsanlagen zum Reinigen von leichtflüchtigen aromatischen Kohlenwasserstoffen (z. B. BTEX) im Grundwasser inklusive Grundwassermonitoring Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Offizielle Projektbezeichnung, - Auftraggeber und Benennung eines Ansprechpartners auf Auftraggeberseite mit Telefonnummer, - Projektlaufzeit (Jahresangaben zu Projektanfang und -ende), - Rechnungswert in € (netto) in den Projekten der letzten fünf Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023, 2024, 2025), - Beschreibung der erbrachten Leistungen nach Art und Umfang (z. B. Fachbereiche und Leistungsphasen).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Selbstauskunft des Auftragnehmers zum Qualitätsmanagement (eigenes QM-System oder zertifiziert nach ISO 9001) und akkreditiert nach DIN ISO IEC 17025 für den Bereich Probenahme von Boden, Bodenluft und Grundwasser. Einer Akkreditierung nach DIN ISO IEC 17025 gleichwertig ist eine Anerkennung nach den jeweiligen Ländergesetzen und -verordnungen zur Anerkennung von

Untersuchungsstellen nach § 18 BBodSchG bzw. eine öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen nach § 36 GewO, sofern diese einen entsprechenden Bestellsenior besitzen. Die Selbstauskunft des Auftragnehmers zum Datenmanagement (Datenarchivierung, Datensicherung)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft muss im Auftragsfall die deutschsprachige Abwicklung bzw. Ausführung (in Wort und Schrift) des Auftrages bzw. des gesamten Geschäftsverkehrs gewährleisten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Russland Sanktionen Erklärungen zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes (Mindestlohn-Erklärung) Eigenerklärung nach dem Gemeinsamen Runderlass über den „Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen“ in der Fassung vom 12. Dezember 2017 oder nach § 18 Abs. 3 HVTG Einhaltung der Verhaltensprinzipien für Lieferanten im ENTEGA-Konzern (abrufbar über: <https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf>) In der ersten Wertungsstufe (Bieterlegung) werden mindestens die ersten drei geeigneten Bewerber (maximal fünf Bewerber) ausgewählt, welche in Bezug auf die Eignungskriterien die höchsten Bewertungszahlen erreichen. Diese werden zum weiteren Verfahren (Verhandlungen) zugelassen. Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens erfolgt dann die Wertung der Angebote und der Verhandlungsgespräche (Wertungsstufe II) anhand aufgestellter Zuschlagskriterien, welche in der Angebotsaufforderung dargestellt sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien der II. Wertungsstufe können von ausgewählten Bietern zu gegebener Zeit der Angebotsaufforderung entnommen werden

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien der II. Wertungsstufe können von ausgewählten Bietern zu gegebener Zeit der Angebotsaufforderung entnommen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/02/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E61256497>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E61256497>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nachweis der Befähigung (Ingenieur oder Naturwissenschaftler mit Hochschulausbildung im Diplom-, Master- oder Bachelorstudiengang) der für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Führungskräfte (Geschäftsführer, Prokurist) nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV)

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die Angebote bearbeitet: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG
Registrierungsnummer: Ust.Idnr: DE 811215048
Postanschrift: Frankfurter Straße 110
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64293
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@entega.ag
Telefon: +49 6151-701-0
Internetadresse: <https://www.entega.ag>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06151 12 6603
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1-3 Fristbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64293
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: 06151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003606
Postanschrift: Frankfurter Straße 110
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64293
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: karl-ludwig.schneider@entega.ag

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4062a633-8921-4b02-a15e-c27828882f16 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/02/2026 15:47:52 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 84176-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 25/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/02/2026